

## Rücktrittsbedingungen & Stornokosten

Seminargebühren: Treten Sie bis sechs Wochen vor Kursbeginn zurück, entsteht für Sie eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro. Bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Beginn werden 50 % der Seminargebühren fällig. Bei späterem Rücktritt, Nicht-Teilnahme oder Abbruch der Teilnahme besteht ungeachtet der Gründe kein Anspruch auf Rückerstattung.

### Kosten für die Unterkunft:

- Treten Sie acht bis vier Wochen vor der Anreise zurück werden 50 % der Kosten fällig.
- Treten Sie vier bis zwei Wochen vor der Anreise zurück werden 65 % der Kosten fällig.
- Treten Sie zwei bis eine Woche vor der Anreise zurück werden 80 % der Kosten fällig.
- Bei Absage bis eine Woche vor Beginn, bei Nicht-Anreise ohne vorherige Absage oder Abbruch werden 100 % der Kosten fällig

Wir empfehlen den Abschluss einer Seminarrücktrittsversicherung.

Falls wir die Veranstaltung absagen müssen, geben wir Ihnen so früh wie möglich Bescheid und erstatten den Beitrag.

## Wir über uns

### IndiTO - Bildung, Training und Beratung

Wir gestalten Weiterbildung wirkungsvoll, lebensnah und praxisorientiert durch Seminare, Trainings, berufsbezogene Fortbildungen, Studienreisen und Exkursionen. Bei uns finden Sie auch Beratungsleistungen für **Individuen**, **Teams** und **Organisationen**.

**IndiTO** ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung und zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung.

*Bonn based. Direkt am Rhein. Seit +40 Jahren.*

Machen Sie sich mit unseren Bildungsangeboten fit für persönliche, berufliche und gesellschaftliche Herausforderungen.

Melden Sie sich bei uns mit Ihren Fragen, Anregungen und Wünschen. Wir sind gerne für Sie da unter [www.indito.de](http://www.indito.de) und auf:



[www.indito.de](http://www.indito.de)

## Veranstaltungen inklusiver gestalten

### Wie Sie Veranstaltungen für alle zugänglicher machen

**03. – 05.09.2025**



Indi TO  
Estermannstraße 204  
53117 Bonn  
Telefon 0228 674 663  
Fax 0228 680 400

[www.indito.de](http://www.indito.de)  
[info@indito.de](mailto:info@indito.de)

Volksbank Köln Bonn eG  
Konto 1 501 895 039  
BLZ 380 601 86  
IBAN DE87 3806 0186 1501 895 0 39  
BIC GENODE18RS



Bildung, Training und Beratung für  
Individuen, Teams und Organisationen



## Veranstaltungen inklusiver gestalten

Egal ob Bildungsangebote, Seminare, Konferenzen oder Feiern – und unabhängig davon, ob in Vereinen, öffentlichen Einrichtungen, Institutionen oder Unternehmen: Der Erfolg einer Veranstaltung hängt stark davon ab, wie wohl sich die Teilnehmenden fühlen. Doch wie gestalten wir Veranstaltungen so, dass sich alle willkommen und sicher fühlen, sowohl in den Räumen als auch bei Methoden und Inhalten? In diesem Seminar lernen Sie, wie schon kleine Schritte eine große Wirkung erzielen können.

Alle Menschen bringen eigene Bedürfnisse, Gewohnheiten, Erfahrungen und Geschichten mit. Manche haben es jedoch schwerer, an Veranstaltungen teilzunehmen, weil ihre Bedürfnisse oft nicht berücksichtigt werden. Dazu gehören zum Beispiel nicht-binäre, trans\* und inter\* Personen, Schwarze Menschen und People of Colour, Menschen mit körperlichen, seelischen oder psychischen Behinderungen, neurodivergente Menschen, Menschen mit wenig Geld oder ohne Arbeit – also alle, die von der sog. gesellschaftlichen „Norm“ abweichen und von dieser oft ausgegrenzt werden. Diese sog. Norm verbirgt sich leider oft auch in der Art, wie wir Veranstaltungen anlegen, wie wir sie organisieren und wie wir sie umsetzen. Unser Anspruch, möglichst inklusiv zu sein, scheitert schließlich oft an der alltagspraktischen Realität und den dahinterliegenden gegebenen Strukturen.

Es wird schnell klar, dass eine Rollstuhl-Rampe allein nicht reicht. Ziel ist es, Veranstaltungen so zu gestalten, dass wirklich alle gut teilnehmen können. Manchmal wirkt es aber, als sei die Gestaltung inklusiver Veranstaltungen sehr kompliziert und voller Hindernisse. Viele befürchten, Fehler zu machen – schon bei der

Einladung und Ansprache. Begriffe wie „Inklusion“, „Barrierefreiheit“, „geschlechtersensibel“, „Diversität“, „Awareness“, „Verbündete\*r sein“ oder „Intersektionalität“ klingen oft abstrakt und verwirrend. Was bedeuten diese Begriffe im Alltag und für die Praxis?

Es gibt kein Rezept, das für alle passt, aber viele Wege, Veranstaltungen zugänglicher und inklusiver zu machen. Ob es um die Einladung, Toilettengestaltung, Methodenauswahl, Moderationstechniken, Raumgestaltung oder Evaluierung geht – in diesem Seminar beleuchten wir viele praktische Ansätze, damit Sie gestärkt und mit vielen Ideen Ihre eigenen Veranstaltungen inklusiver gestalten können.

Das Seminar bietet Inputs und viele interaktive Methoden. Wir besprechen praktische Lösungen, wobei die Erfahrungen, Bedürfnisse, Unsicherheiten und Fragen der Teilnehmenden eine zentrale Rolle spielen.

### Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an alle, die Veranstaltungen organisieren oder durchführen, unabhängig von ihrer Position. Das Thema Diversität sollte auf allen Ebenen eines Unternehmens oder einer Organisation mitgedacht werden. Deshalb profitiert das Seminar von jedem Beitrag und jeder Perspektive – egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse.

Geben Sie bei der Anmeldung gern an, welche Bedingungen oder Unterstützung Sie brauchen, um gut teilnehmen zu können.

## Informationen kompakt

Termin: 03.09.2025 - 05.09.2025

Ort: lila\_bunt - Feministische Bildung, Praxis und Utopie e.V., Prälat-Franken-Straße 22, 53909 Zülpich

Kosten: 330,00 €

zzgl. Übernachtung inklusive Vollverpflegung:

- im Dreibettzimmer: 82,50 € pro Person/Nacht
- im Doppelzimmer: 97,50 € pro Person/Nacht
- im Einzelzimmer: 122,50 € pro Person/Nacht

### Ihre Dozentin

Clémence Bosselut gestaltet und moderiert seit 20 Jahren Veranstaltungen - vor allem im Rahmen politischer Bildungsarbeit.

Als Soziologin und Bildungsreferentin ist sie davon überzeugt, dass alle etwas davon haben, wenn Gewohnheiten und Normen in Frage gestellt werden.



### Anmeldung online unter:

[www.indito.de](http://www.indito.de) [Seminarprogramm]

*Als Bildungsurlaub in NRW anerkannt. Anerkennung kann auf Wunsch auch in anderen Bundesländern beantragt werden.*